

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 11.03.2017 – Bundesliga Männer –

Wichtiger Auswärtssieg in Lorsch

Noch zwei Endspiele für den SKC Victoria

Der 1. Mannschaft des SKC Victoria gelang ein wichtiger 7:1 Auswärtserfolg bei Nibelungen Lorsch. Neben 5 Duellen lag man auch beim Gesamtergebnis mit 3715:3599 vorne, wodurch der Endstand zustande kam. Beste Bamberger in Lorsch waren Christian Jelitte mit 660, Miroslav Jelinek 653 und Nicolae Lupu mit 638. Durch diesen Sieg konnte man den Vorsprung auf Verfolger Schwabsberg auf 2 Punkte ausbauen, da der KCS gegen Zerbst 4:4 spielte. Aber auch Staffelstein, ebenfalls siegreich, hat noch Chancen auf Edelmetall.

Neben dem krankheitsbedingten Ausfalls von Julian Hess musste man auch auf Trainer Csanyi verzichten, da dieser in seiner Doppeltätigkeit als ungarischer Nationaltrainer für einen WM-Vorbereitungslehrgang in Budapest weilte. So standen Co-Trainer Fritzmann und Teammanager Habermeyer in der Verantwortung für die Aufstellung und das Coaching. Beide vertrauten zu Beginn auf Lupu und Jelitte, die es mit Thorsten Gutschalk und Walter zu tun bekamen. Jelitte fand sehr gut ins Spiel und holte sich Satz 1 mit 171:163, musste aber postwendend mit 175:157 den Ausgleich hinnehmen. Im weiteren Spielverlauf ließ er seinem Gegner keine Chance mehr und siegte noch zwei Mal, mit 156:145 und 176:148, was ihm den MP mit 3:1 SP und 660:631. Sein Ergebnis war am Ende der Tagesbestwert (243 Abräumen). Im anderen Duell erwischte Lupu mit 137:157 einen schlechten Start. Doch danach konnte Gutschalk den aggressiv spielenden Lupu nicht mehr halten. Erst glich der Bamberger mit 173:140 zum 1:1 aus und ging dann nach einem 154:151 mit 2:1 in Führung. Anschließend legte Lupu überragende 120 Kegel in die Vollen auf die Bahn, was den Gegner verzweifeln ließ. Der Satz ging mit 174:147 an Lupu und brachte ihm den MP mit 3:1 SP und 638:595. Bamberg führte mit 2:0 MP und 72 Kegel.

In der Mitte gingen Fritzmann gegen Frank Gutschalk und Wilke gegen Wernz auf die Bahnen. Es waren zwei enge und sehr spannende Duell, wenn gleich nicht so spektakulär wie die der Startgruppe. Nach einer 147:143 Satzniederlage glich Fritzmann postwendend mit 163:161 zum 1:1 aus und ging anschließend zur Freude seiner Kollegen nach 140:132 mit 2:1 in Führung. Es war weiter ein enges Rennen, doch Fritzmann behielt die Nerven und spielte mit der drittletzten Kugel einen ganz wichtigen Neuner, während sein Gegner Gutschalk nicht vom Glück verfolgt war. Letztlich ging der MP bei 2:2 SP an Fritzmann, da dieser mit 598:596 knapp die Nase vorn hatte. Parallel zeigte Wilke eine konstante Leistung. Mit 148:138 und 152:138 setzte sich zweimal durch, was ihm eine 2:0 Führung zur Halbzeit bescherte. Er wollte sofort den Sack zu machen und kämpfte Wernz mit 143:138 erneut nieder. Der MP war gesichert und da fiel es nicht so sehr ins Gewicht, dass er den letzten Satz verlor. Mit 3:1 SP bei 595:585 ging auch dieser MP an den SKC Victoria Dieser führte nun mit 4:0 MP und 84 Kegel.

Im Schlussabschnitt vertraute Bamberg auf Jelinek und Kunze, die auf Osinski und Dietz trafen. Jelinek fand gut ins Spiel und siegte zu Beginn mit 161:149. Anschließend hielt er sein Niveau und nutzte jede Schwäche seines Gegners konsequent aus. Lohn war ein 160:146 und die 2:0 Führung. Er hielt im weiteren Verlauf seine Spielstärke und hatte nach weiteren 179 bereits 500 Kegel auf dem Totalisator bei einer 3:0 Führung. Somit griff er die Bestleistung von Jelitte nochmals an. Abschließende 153 brachten ihm das 4:0 nach Sätzen und 653 Kegel (241 Abräumen), während Osinski bei 603 hängen blieb. Kunze hatte auf den Nebenbahnen so seine Probleme, kam mit 135

und 133 nicht gut aus den Startlöchern und lag mit 2:0 zurück. Danach steigerte er sich deutlich, konnte aber nicht verhindern, dass der MP bei 2:2 SP mit 589:571 an Dietz ging.

„Wir haben heute eine ordentliche und gute kämpferische Vorstellung unserer Mannschaft gesehen. Lohn dafür war ein 7:1 Sieg in Lorsch. Wir wussten, dass wir unbedingt gewinnen müssen, um unser Ziel auch weiterhin verfolgen zu können. Für uns stehen jetzt an den letzten beiden Spieltagen gegen Zerbst und Schwabsberg zwei Endspiele an, wenn wir eine Medaille wollen. Wir werden alles in die Waagschale werfen, damit es klappt“ so der Stellvertreter Csanyi`s Werner Fritzmann.

Spielstatistik:

Nibelungen Lorsch	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Gutschalk T.	Lupu	1 : 3	595 : 638	0 : 1
Walter	Jelitte	1 : 3	631 : 660	0 : 2
Gutschalk F.	Fritzmann	2 : 2	596 : 598	0 : 3
Wernz	Wilke	1 : 3	585 : 595	0 : 4
Osinski	Jelinek	0 : 4	603 : 653	0 : 5
Dietz	Kunze	2 : 2	589 : 571	1 : 5
Gesamt		7 : 17	3599 : 3715	1 : 7

Ergebnisse und Tabelle vom 15.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKC Nibelungen Lorsch	- SKC Victoria Bamberg	1,0 : 7,0
TSV Breitengüßbach	- KRC Kipfenberg	7,0 : 1,0
KC Schwabsberg	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	4,0 : 4,0
SKC Staffelstein	- ESV Lok Rudolstadt	8,0 : 0,0
FSV Erlangen-Bruck	- Aufw. Donauperle Straubing	2,0 : 6,0

<u>Pl</u>	<u>Tabelle/Klub</u>	<u>SP</u>	<u>Manns Pu</u>	<u>+P</u>	<u>-P</u>	<u>H Ma P</u>		<u>A Ma P</u>		<u>Lfv</u>
						<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>	<u>+HP</u>	<u>-HP</u>	
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	16	104,5 : 23,5	31 : 1	58,5 : 5,5	16 : 0	46,0 : 18,0	15 : 1	ST	
2	SKC Victoria Bamberg	16	91,0 : 37,0	24 : 8	49,0 : 15,0	14 : 2	42,0 : 22,0	10 : 6	BY	
3	KC Schwabsberg	16	82,0 : 46,0	22 : 10	47,0 : 17,0	14 : 2	35,0 : 29,0	8 : 8	WT	
4	SKC Staffelstein	16	78,0 : 50,0	21 : 11	51,0 : 13,0	14 : 2	27,0 : 37,0	7 : 9	BY	
5	KRC Kipfenberg	16	56,5 : 71,5	16 : 16	28,0 : 36,0	8 : 8	28,5 : 35,5	8 : 8	BY	
6	SKC Nibelungen Lorsch	16	67,0 : 61,0	15 : 17	32,0 : 32,0	6 : 10	35,0 : 29,0	9 : 7	HE	
7	Aufw. Donauperle Straubing	16	54,0 : 74,0	14 : 18	27,0 : 37,0	8 : 8	27,0 : 37,0	6 : 10	BY	
8	TSV Breitengüßbach	16	46,0 : 82,0	11 : 21	29,0 : 35,0	7 : 9	17,0 : 47,0	4 : 12	BY	
9	FSV Erlangen-Bruck	16	31,0 : 97,0	3 : 29	17,0 : 47,0	2 : 14	14,0 : 50,0	1 : 15	BY	
10	ESV Lok Rudolstadt	16	30,0 : 98,0	3 : 29	20,0 : 44,0	3 : 13	10,0 : 54,0	0 : 16	TH	